

Wolt-Datenanalyse: Der September ist der neue Januar – so kehrt Deutschland zurück in den Alltag

- Vorausplanung boomt: Vorbestellte Lieferungen wachsen im September um 31 % – fast dreimal so stark wie rund um den Jahreswechsel (+11 %)
- Gesundheit zuerst: Apothekenbestellungen steigen nach dem Sommer um 29 %, Vitamine und Nahrungsergänzungsmittel sogar um 31 % in Stückzahl

Berlin, 27. August 2026 – Eine aktuelle Datenanalyse der lokalen Handelsplattform Wolt zeigt: Der September hat sich für viele Menschen in Deutschland zum eigentlichen Neustart des Jahres entwickelt – noch vor Silvester und den klassischen Neujahrsvorsätzen. Die Auswertung von Bestelldaten zeigt einen klaren Umbruch bei Planung, Gesundheit und Alltagsstruktur, wenn sich der Sommer dem Ende neigt. Wolt zeigt auf, welche Daten hinter dem *September Reset*-Trend stecken.

Planung statt Spontankauf: Vorbestellungen wachsen dreimal so stark wie zu Neujahr

Vorbestellungen legen im September um 31 % zu, verglichen mit nur 11 % rund um den Jahreswechsel. Menschen bestellen damit nicht einfach nur mehr, sie organisieren wieder aktiv ihre Woche.

Gesundheit zurück auf der Tagesordnung – noch vor dem Jahreswechsel

Apothekenbestellungen wachsen nach dem Sommer um 29 %, verglichen mit 16 % rund um Neujahr. Ein Zeichen dafür, dass das Thema Gesundheit für viele Menschen schon deutlich vor den klassischen Neujahrsvorsätzen wieder in den Fokus rückt. Besonders deutlich zeigt sich das bei Vitaminen und Nahrungsergänzungsmitteln, die mit +31 % in der Stückzahl am stärksten wachsen, gefolgt von Sportnahrung (+21 %).

Die Mittagspause wird wieder zur festen Instanz

Bestellungen zur klassischen Mittagszeit zwischen 11 und 14 Uhr wachsen im September um 11 %. Für viele Menschen scheint der September der Moment zu sein, an dem sich der Arbeitsalltag wieder in klaren Strukturen einpendelt.

Größer statt spontan: Der Wocheneinkauf kommt zurück

Auch beim Warenkorb zeigt sich der Reset-Effekt: Die durchschnittliche Bestellgröße wächst im September um 5,5 %. Statt einzelner Spontanbestellungen wird wieder gezielter für mehrere Tage im Voraus eingekauft.

Schulstart-Fieber: Suchanfragen nach Planern und Notizbüchern schnellen hoch

Auch das Suchverhalten auf Wolt liefert ein klares Bild des September-Resets: Anfragen nach "Planer" steigen um 90 %, nach "Trinkflasche" um 66 % und nach "Notizbuch" um 53 %. Bei den Verkaufszahlen führen im Bereich Schreibwaren HP Kopierpapier A4, Dokumentenhüllen im 30er-Pack sowie der nachfüllbare Permanentmarker Edding 3000 die Bestsellerliste an.

Regionale Unterschiede: Städte ticken unterschiedlich beim September-Reset

Ein Blick auf einzelne Städte zeigt, dass sich der September-Reset nicht überall gleich äußert. In Köln (+26 %), Berlin (+24 %) und Frankfurt (+18 %) sind Vorausbestellungen das stärkste Einzelsignal für die Rückkehr in den Alltag. In Hamburg (+24 %) und München (+28 %) wächst dagegen die Apotheke am stärksten. München sticht zusätzlich hervor: Sowohl der durchschnittliche Warenkorb (+7,7 %) als auch Mittagsbestellungen (+6,0 %) legen hier stärker zu als in jeder anderen deutschen Stadt.

„Der September ist für viele Menschen der eigentliche Neustart des Jahres – noch vor Silvester nehmen sie sich zum Ende des Sommers und längerer Urlaube bewusst Zeit, ihren Alltag neu zu strukturieren, sei es beim Einkaufen, bei der Gesundheit oder bei der eigenen Wochenplanung. Mit Wolt wollen wir genau in diesem Moment unterstützen: Ob Vorausbestellung für die ganze Woche, der schnelle Weg zur Apotheke oder der spontane Wocheneinkauf zwischendurch – wir sorgen dafür, dass der Wiedereinstieg in die Routine so einfach wie möglich wird.“, sagt **Bassel Soukar, Head of Retail Deutschland bei Wolt.**

Methodik

Grundlage der Analyse sind aggregierte Bestelldaten von Wolt aus Deutschland. Verglichen wurden zwei Zeitfenster: der “September Reset” (Juli/August 2025 vs. September/Oktober 2025) und die “Januar-Neujahrsvorsätze”-Periode (November/Dezember 2025 vs. Januar/Februar 2026).



Über Wolt

Wolt ist ein in Finnland gegründetes Technologieunternehmen, das sich zum Ziel gesetzt hat, das Leben in den Nachbarschaften weltweit einfacher und angenehmer zu machen. Mit seiner Plattform verbindet Wolt Menschen, die Lebensmittel und andere Produkte bestellen möchten, mit lokalen Anbietern und Kurier:innen, die diese liefern. Wolt wurde 2014 gegründet und ist seit 2022 Teil von DoorDash (NASDAQ:DASH). 2020 ist Wolt in Deutschland gestartet und ist in insgesamt mehr als 30 Ländern aktiv. Weitere Informationen auf der [Wolt Website](#).

Kontaktdaten

Florian Anders

Head of PR & Communications Germany

florian.anders@wolt.com

Link kopieren

<https://press.wolt.com/de-DE/269713-wolt-datenanalyse-der-september-ist-der-neue-januar-so-kehrt-deutschland-zuruck-in-den-alltag/>